

Medieninformation

155/2020

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 19. November 2020

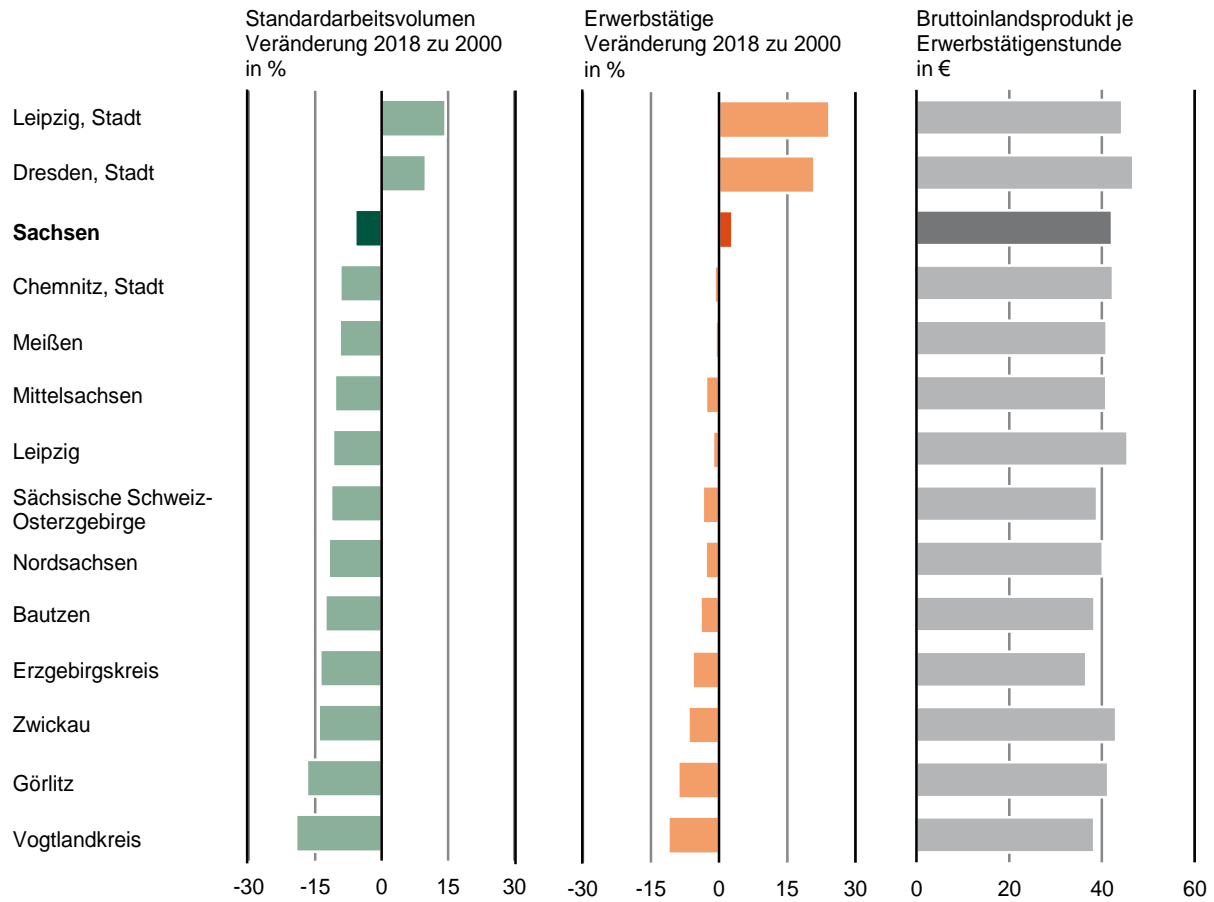
Landkreis Nordsachsen mit längster Pro-Kopf-Arbeitszeit – niedrigste in der Stadt Chemnitz

1 450 Stunden betrug die durchschnittlich geleistete Arbeitszeit eines Erwerbstätigen mit Arbeitsort im Landkreis Nordsachsen im Jahr 2018. Mit 19 Stunden über dem Sachsenwert (1 431 Stunden) lag dieser Landkreis damit an der Spitze aller sächsischen Kreise, dicht gefolgt von Meißen und der Sächsischen Schweiz. Das geringste Arbeitspensum je Erwerbstätigen wurde in den Städten Chemnitz mit 1 415 bzw. Leipzig mit 1 416 Stunden je Person erbracht. Ein Vergleich mit dem Jahr 2000 zeigt die größte Verringerung der Pro-Kopf-Stunden mit fast zehn Prozent bzw. -155 Stunden im Landkreis Leipzig. Innerhalb der einzelnen Branchen gab es bei der Pro-Kopf-Arbeitszeit 2018 deutliche Unterschiede. Ausgehend von Sachsen arbeitete mit 1 627 Stunden ein Erwerbstätiger im Baugewerbe in Sachsen am längsten. Hier verzeichnete der Landkreis Mittelsachsen mit 1 641 Stunden das höchste Arbeitspensum. Das niedrigste in dieser Branche wurde pro Person mit 1 612 Stunden in der Stadt Leipzig festgestellt. Im Gegensatz dazu betrug die durchschnittliche Arbeitszeit je Erwerbstätigen im Bereich Handel, Verkehr usw. nur 1 374 Stunden. In diesem Bereich war die Pro-Kopf-Arbeitszeit 2018 mit 1 333 Stunden in Bautzen am niedrigsten und mit 1 414 Stunden in Meißen am höchsten. In Sachsen wurden 2018 fast 2,95 Milliarden Arbeitsstunden erbracht, 5,9 Prozent weniger als 2000. Im Vogtlandkreis war der Rückgang mit 19,3 Prozent am deutlichsten. In der Stadt Leipzig stieg das Volumen dagegen um 14,5 Prozent. Ursachen für die Unterschiede zwischen den Regionen und Branchen waren z. B. unterschiedliche Arbeitszeiten, die permanent steigende Bedeutung von Teilzeitarbeit und der Anteil marginaler Beschäftigung. Die Arbeitsstunden sind eine wichtige Bezugszahl z. B. für das Bruttoinlandsprodukt (BIP) je Erwerbstätigenstunde (siehe Abb. 1). Das höchste BIP je Stunde wurde in Sachsen mit 46,74 Euro in der Stadt Dresden erwirtschaftet. Im Rahmen der Revision 2019 wurden alle Ergebnisse ab dem Jahr 2000 neu ermittelt und ab 2008 werden Vollzeitäquivalente der Erwerbstätigen angeboten.

Auskunft erteilt: Leonore Hesse, Tel.: 03578 33-3410**Daten sind für die Kreisfreien Städte und Landkreise erhältlich.****Weitergehende Veröffentlichungen:**<https://www.statistik.sachsen.de/html/arbeitsvolumen.html> und<http://www.statistikportal.de/de/etr>**Statistisches Landesamt**
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenzwww.statistik.sachsen.de**Auskunftsdienst**
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de**Bestellung von Publikationen**
Telefon +49 3578 33-1245
vertrieb@statistik.sachsen.de

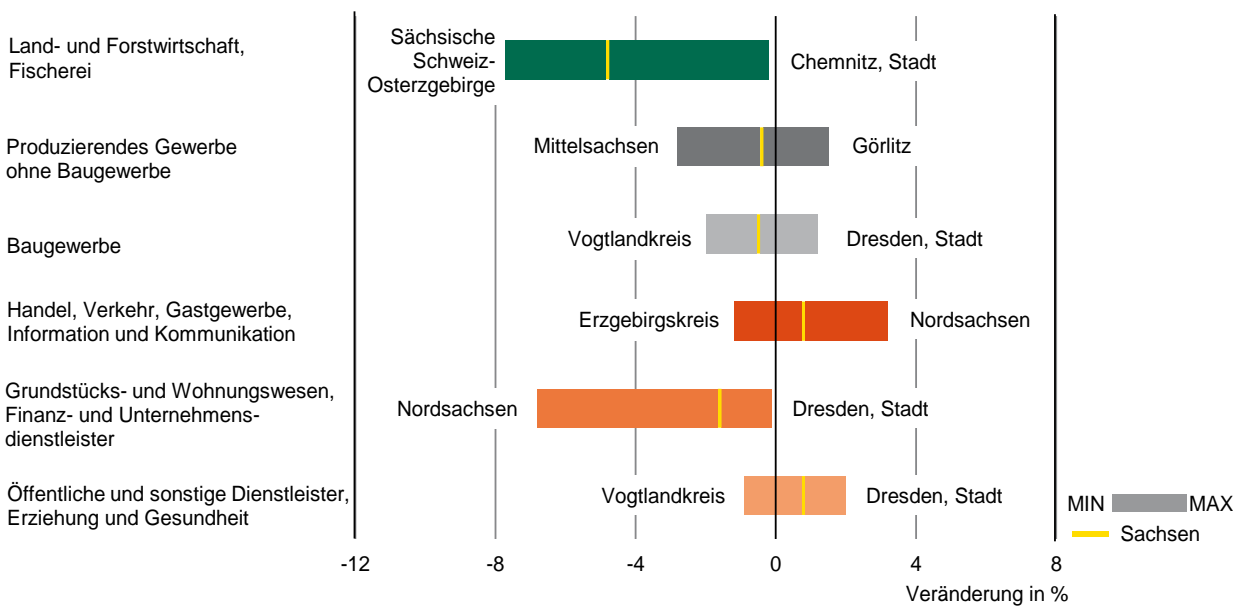
* Informationen zum Zugang für verschlüsselte / signierte E-Mails / elektronische Dokumente sowie De-Mail unter www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html
Informationen nach DSGVO unter www.stla.sachsen.de/datenschutz.html

Abb. 1 Standardarbeitsvolumen, Erwerbstätige¹⁾ und Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigenstunde im Freistaat Sachsen 2018 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen



1) vorläufige Jahresdurchschnittsangaben am Arbeitsort
Berechnungsstand: August 2019 (VGR des Bundes)

Abb. 2 Standardarbeitsvolumen - Veränderung 2018 gegenüber 2017 in den Kreisen des Freistaates Sachsen nach Wirtschaftsbereichen¹⁾



1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)
Berechnungsstand: August 2019 (VGR des Bundes)

Tab. 1 Standardarbeitsvolumen der Erwerbstätigen¹⁾ im Freistaat Sachsen 2018
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
 Gebietsstand: 1. Januar 2020

Kreisfreie Stadt Landkreis NUTS 2-Region Land	Standard- arbeitsvolumen insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Veränderung 2018 gegenüber 2000	Anteil an Sachsen
	Mill. Stunden	%		
Chemnitz, Stadt	209,8	-0,3	-9,3	7,1
Erzgebirgskreis	220,3	-1,0	-13,8	7,5
Mittelsachsen	204,0	-1,4	-10,5	6,9
Vogtlandkreis	153,2	-0,7	-19,3	5,2
Zwickau	229,0	-0,5	-14,2	7,8
Chemnitz, NUTS 2-Region	1 016,2	-0,8	-13,3	34,5
Dresden, Stadt	479,3	1,2	10,0	16,3
Bautzen	207,2	-0,8	-12,7	7,0
Görlitz	163,2	0,2	-16,8	5,5
Meißen	165,2	-0,6	-9,5	5,6
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	149,2	0,1	-11,4	5,1
Dresden, NUTS 2-Region	1 164,3	0,3	-4,6	39,5
Leipzig, Stadt	484,7	0,8	14,5	16,4
Leipzig	147,8	0,1	-10,9	5,0
Nordsachsen	135,1	-0,2	-11,6	4,6
Leipzig, NUTS 2-Region	767,7	0,5	3,4	26,0
Sachsen	2 948,1	-0,0	-5,9	100
Kreisfreie Städte	1 173,8	0,7	7,6	39,8
Landkreise	1 774,3	-0,5	-13,2	60,2

Tab. 2 Standardarbeitsvolumen je Erwerbstätigen¹⁾ im Freistaat Sachsen 2018
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
 Gebietsstand: 1. Januar 2020

Kreisfreie Stadt Landkreis NUTS 2-Region Land	Standard- arbeitsvolumen je Erwerbstätigen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Veränderung 2018 gegenüber 2000	Sachsen = 100
	Stunden	%		
Chemnitz, Stadt	1 415	-0,8	-8,4	98,9
Erzgebirgskreis	1 435	-0,9	-8,4	100,3
Mittelsachsen	1 445	-1,0	-7,8	101,0
Vogtlandkreis	1 441	-0,8	-9,1	100,7
Zwickau	1 438	-0,8	-8,0	100,5
Chemnitz, NUTS 2-Region	1 434	-0,9	-8,4	100,2
Dresden, Stadt	1 424	-0,9	-9,0	99,5
Bautzen	1 428	-0,9	-8,9	99,8
Görlitz	1 422	-0,9	-8,6	99,4
Meißen	1 446	-1,0	-8,8	101,0
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	1 446	-1,1	-8,1	101,0
Dresden, NUTS 2-Region	1 430	-0,9	-8,8	100,0
Leipzig, Stadt	1 416	-1,0	-7,9	99,0
Leipzig	1 443	-0,9	-9,7	100,8
Nordsachsen	1 450	-0,8	-8,9	101,3
Leipzig, NUTS 2-Region	1 427	-0,9	-8,6	99,7
Sachsen	1 431	-0,9	-8,6	100
Kreisfreie Städte	1 419	-0,9	-8,5	99,2
Landkreise	1 439	-0,9	-8,6	100,6

1) vorläufige Jahresdurchschnittsangaben am Arbeitsort
 Berechnungsstand: August 2019 (VGR des Bundes)